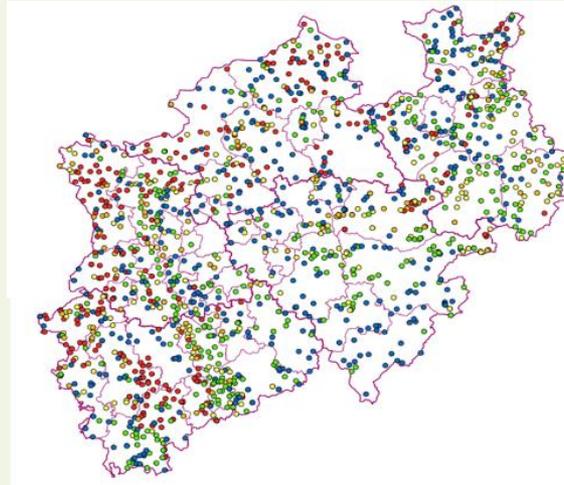


Aktueller Stand zur EG-Wasserrahmenrichtlinie



Brakel, 22. Januar 2020

Dr. Andrea Kauka, LWK NRW, FB 61

Inhalt

- Zeitplan EG WRRL
- Aktueller Stand WRRL
- Bewertung der Grundwasserkörper (GWK) - Beispiele
- Konsequenzen für die Landwirtschaft
- Informationsangebot auf Ortsebene



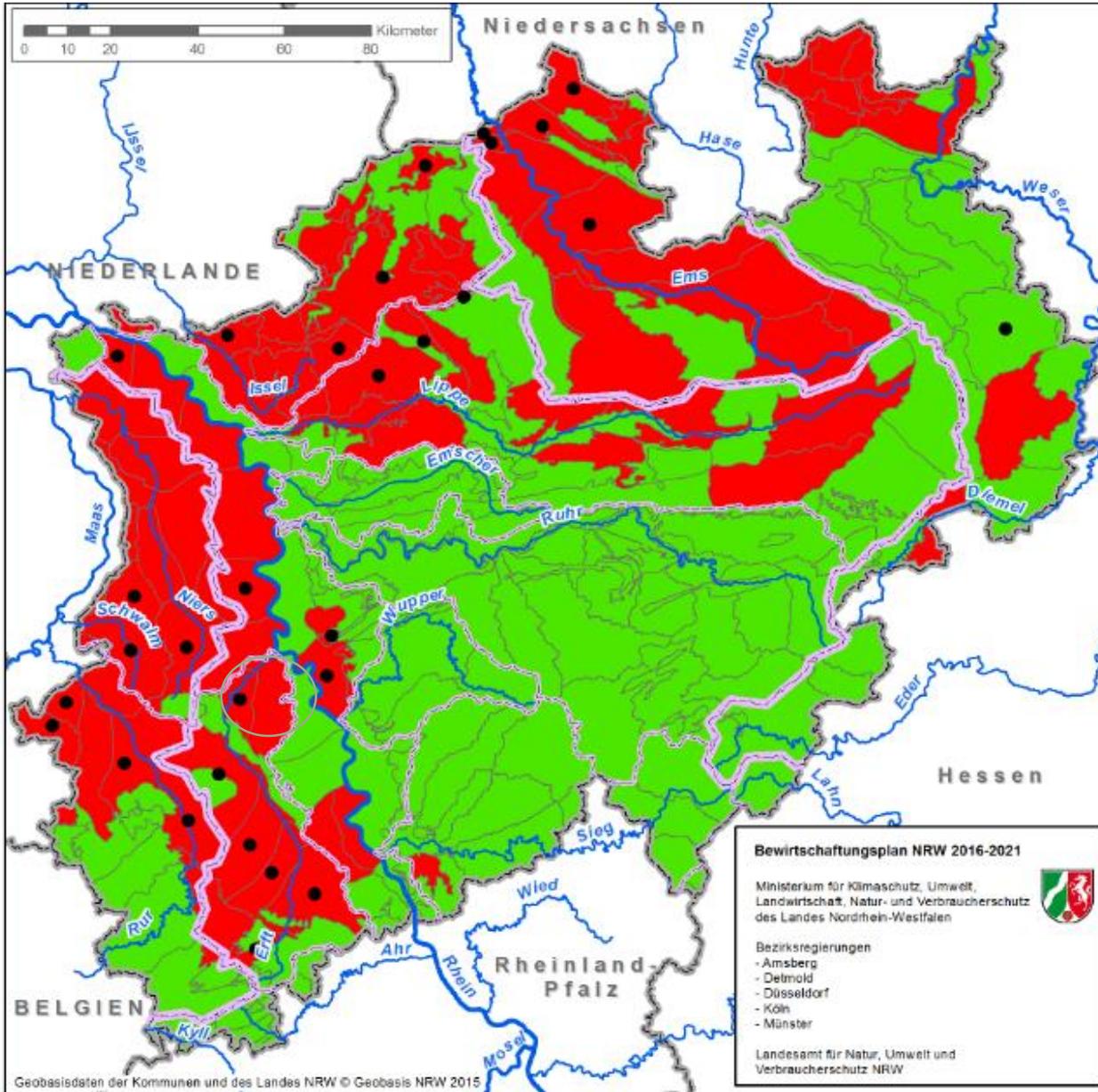
Zeitplan EG-WRRL (2000/60/EG)

	2000	Vorbereitungsphase										1. Bewirtschaftungszeitraum					2. Bewirtschaftungszeitraum					3. Bewirtschaftungszeitraum						
		2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Umsetzung in nationales Recht																												
Monitoringprogramme Grundwasser																												
Monitoringprogramme Oberflächengewässer																												
Zwischenbericht																												
Bestandsaufnahme																												
Bewirtschaftungsplan + Maßnahmenprogramm																												

2019: Bestandsaufnahme und Kausalanalyse

2020: Beteiligung der Fachöffentlichkeit, Entwurf des 3. Bewirtschaftungsplans

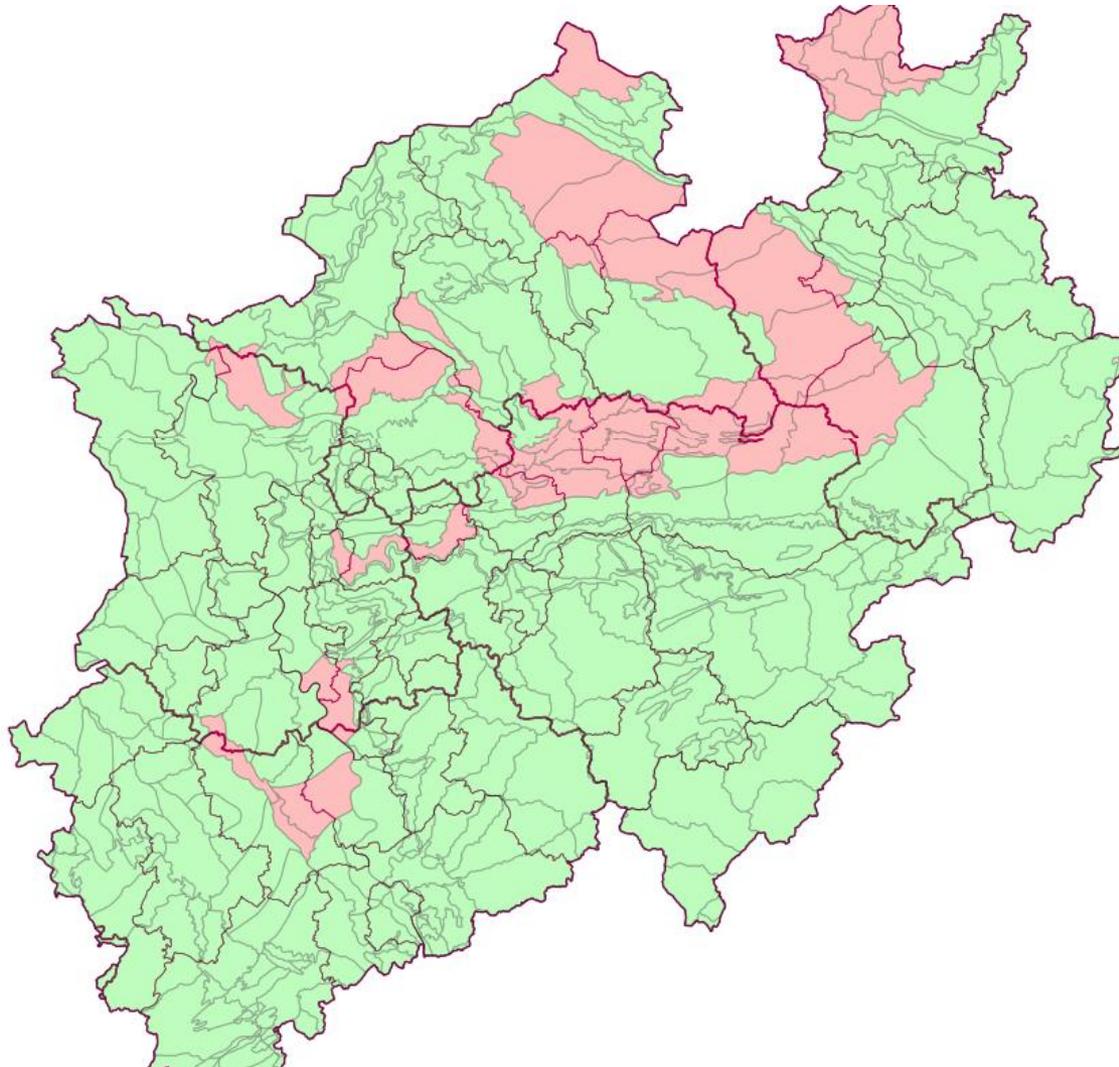
Chemischer Zustand der Grundwasserkörper, Einzelstoffe: Nitrat, 2. BWP (2016 – 2021)



NRW-BWP 2016-2021:

- 120 GWK in schlechtem **chemischen** Zustand (ca. 50 %),
- 87 GWK bzgl. **NITRAT** in schlechtem Zustand (ca. 41 %)

Chemischer Grundwasserzustand – Ammonium, 2. BWP



Legende

Chemischer Zustand Gesamtergebnis

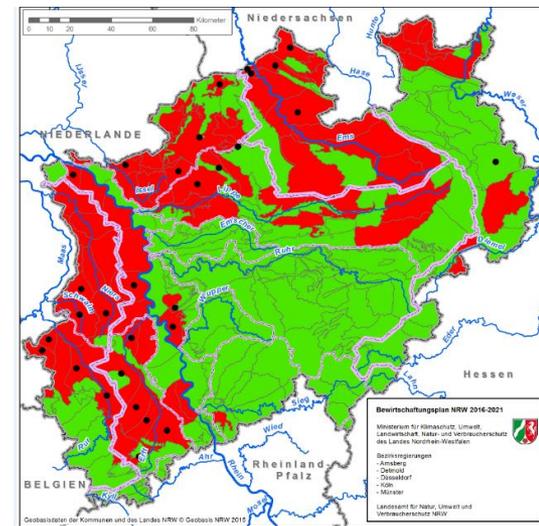
- GWK Bewertung Ammonium: gut
- GWK Bewertung Ammonium: schlecht
- GWK Bewertung Ammonium: Datenlage schlecht; keine Überschreitung
- GWK Bewertung Ammonium: keine Daten vorhanden

Regierungsbezirke

Regierungsbezirke

Kreise

Kreise und kreisfreie Städte

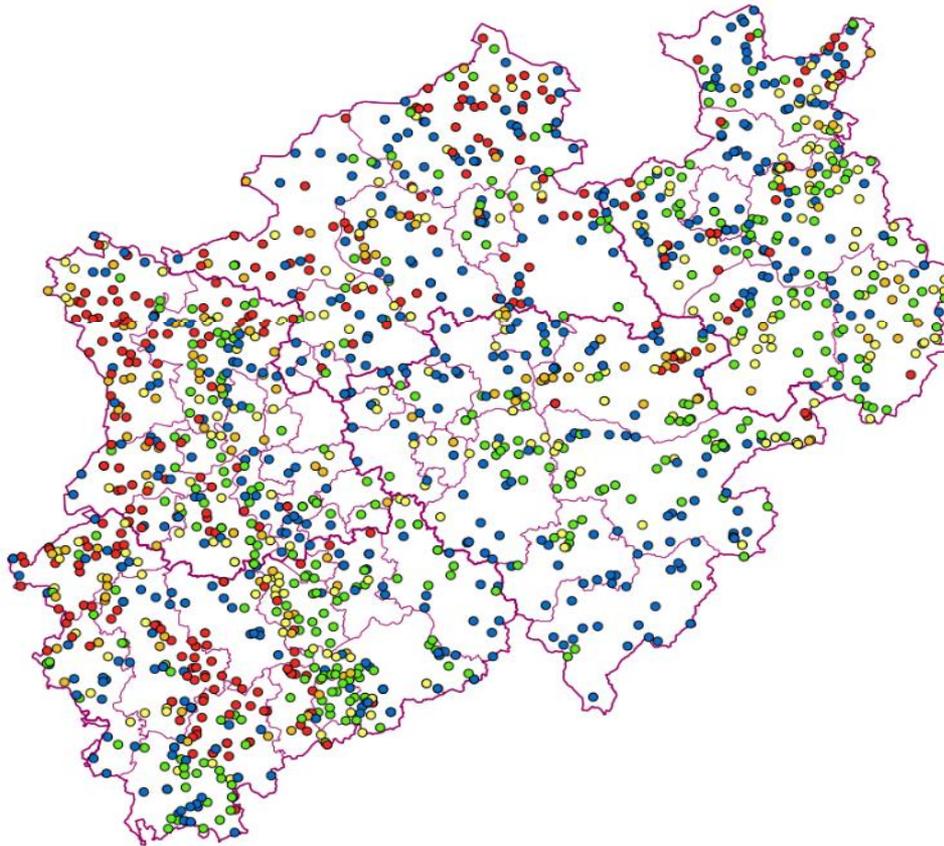


Gebiete nach § 13 DüV



Quelle: www.elwasweb.nrw.de

WRRL-Messstellennetz Grundwasser



275 Grundwasserkörper

>1500 WRRL-Messstellen

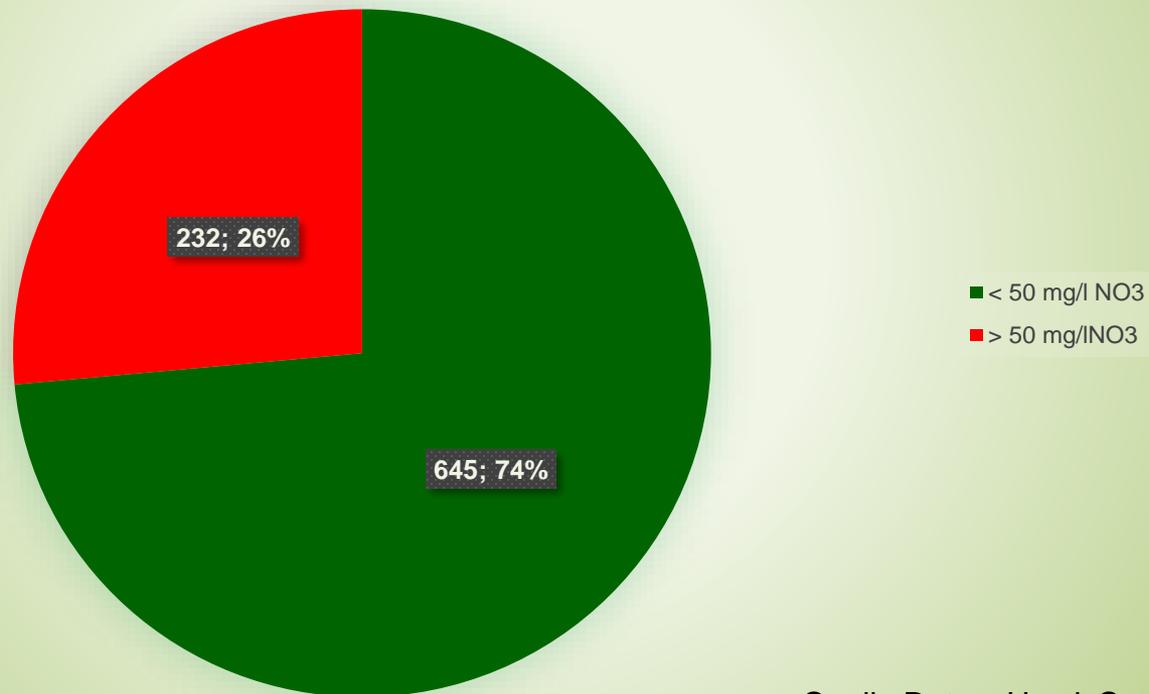
von insges. ca. 4100 MST

WRRL-Messnetz Chemie Nitrat,
Durchschnitt, 2010 - 2019

- 0 oder unter BG
- kleiner oder = 12.5
- kleiner oder = 25
- kleiner oder = 37.5
- kleiner oder = 50
- grösser 50

Quelle: HygrisC

WRRL-Messstellen Landwirtschaft Stand 2016 bis Juni 2019



Quelle Daten: HygrisC

WRRL-Messstellennetz Grundwasser (1)

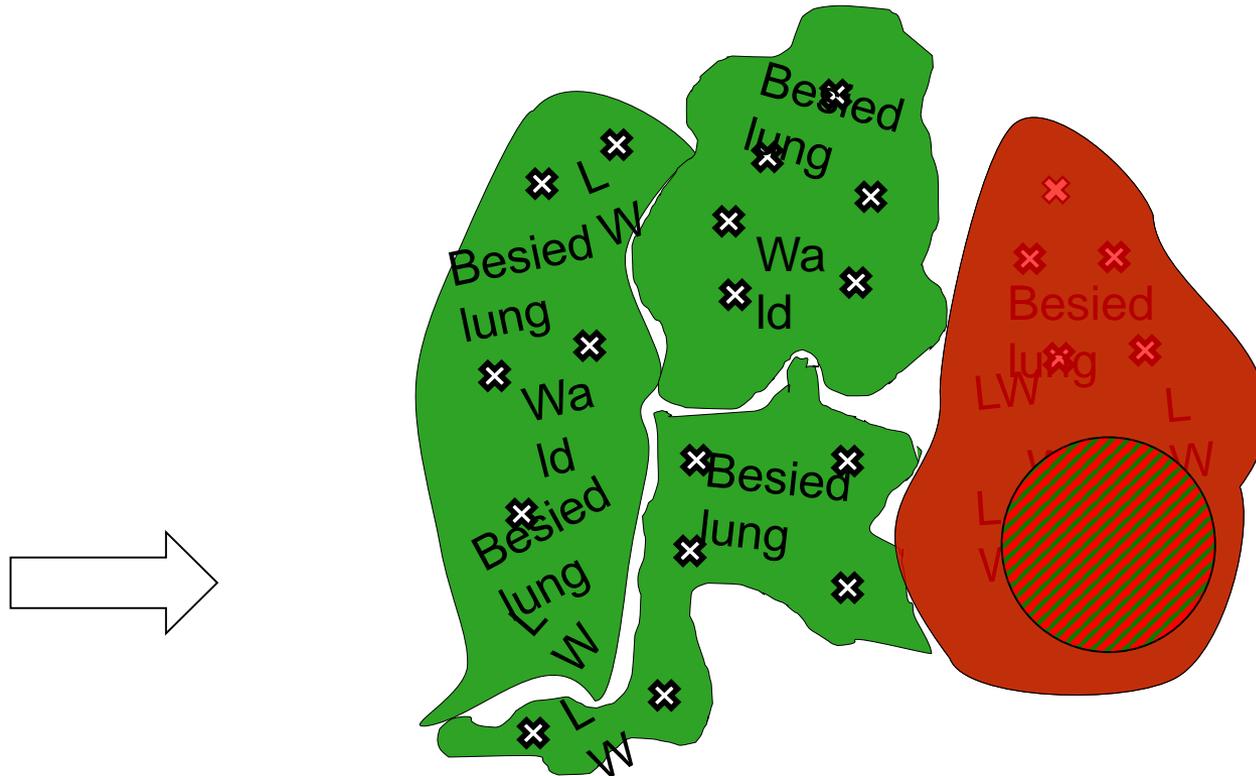
- Zuordnung einer charakteristischen Landnutzung je Messstelle (MST)
- Anzahl der MST je Landnutzung ist proportional zum Flächenanteil der Landnutzung pro Grundwasserkörper (GWK)
- Probenahme-Tiefe: 1. Grundwasserstockwerk
- Ermittlung der repräsentierten Fläche pro Messstelle durch gleichmäßige Aufteilung der Flächensumme eines GWK pro Landnutzung

Quelle: WRRL-Grundwassermonitoring, S. Bergmann, LANUV

GWK: Einstufung des chemischen Zustands (2)

- Einstufung als „gut“ wenn nach § 7 Abs. 3 GrwV:
 1. das Flächenkriterium erfüllt ist:
 - a. ermittelte Flächensumme der Überschreitungen **< 20 % der Fläche des GWK** oder
 - b. Überschreitung für den relevanten Stoff /Stoffgruppe **< als 25 km² pro GWK** und bei GWK, die < 250 km² sind, auf < 10 % der Fläche des GWKs
 2. der Schwellenwert im Einzugsgebiet einer Trinkwassergewinnungsanlage (Entnahme > 100 m³/Tag) nicht überschritten wird
 3. die Nutzungsmöglichkeiten des GW nicht beeinträchtigt werden
 4. das Expertenurteil „gut“ ausfällt.

Beispiel Grundwasserkörper



Bsp.:

Einzugsgebiet einer „roten“ Messstelle betrifft > 25 km² (oder mind. 20 %) des GWK

→ Grundwasserkörper rot (= chemisch schlechter Zustand)



Legende

Chemischer Zustand
Gesamtergebnis

- GWK Bewertung Nitrat: gut
- GWK Bewertung Nitrat: schlecht
- GWK: Datenlage schlecht; keine Überschreitung
- GWK Bewertung Nitrat: keine Daten vorhanden

Regierungsbezirke

- Regierungsbezirke

Kreise

- Kreise und kreisfreie Städte

Kreisangehörige Kommunen
und kreisfreie Städte

- Kommunen

Namen der Kreise und
kreisfreien Städte

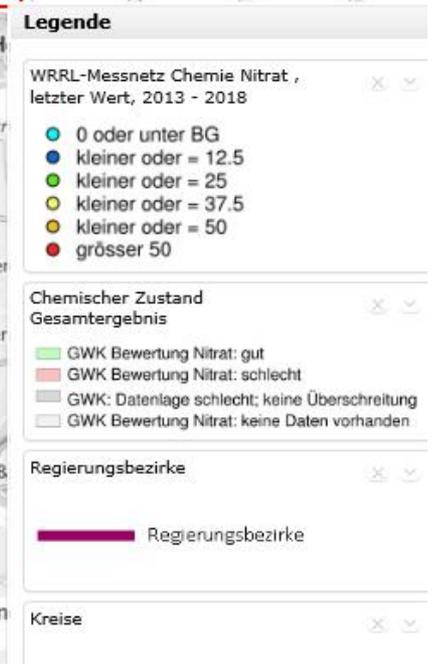
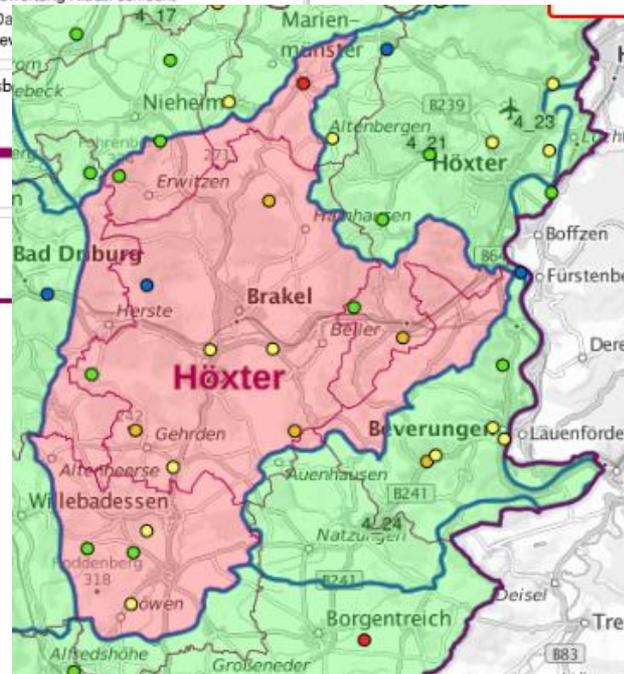
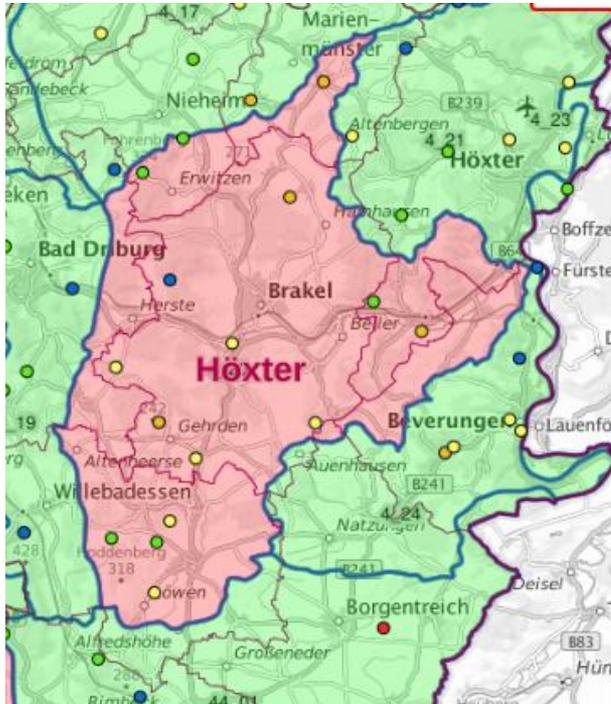
- Köln
- Kreise und kreisfreie Städte



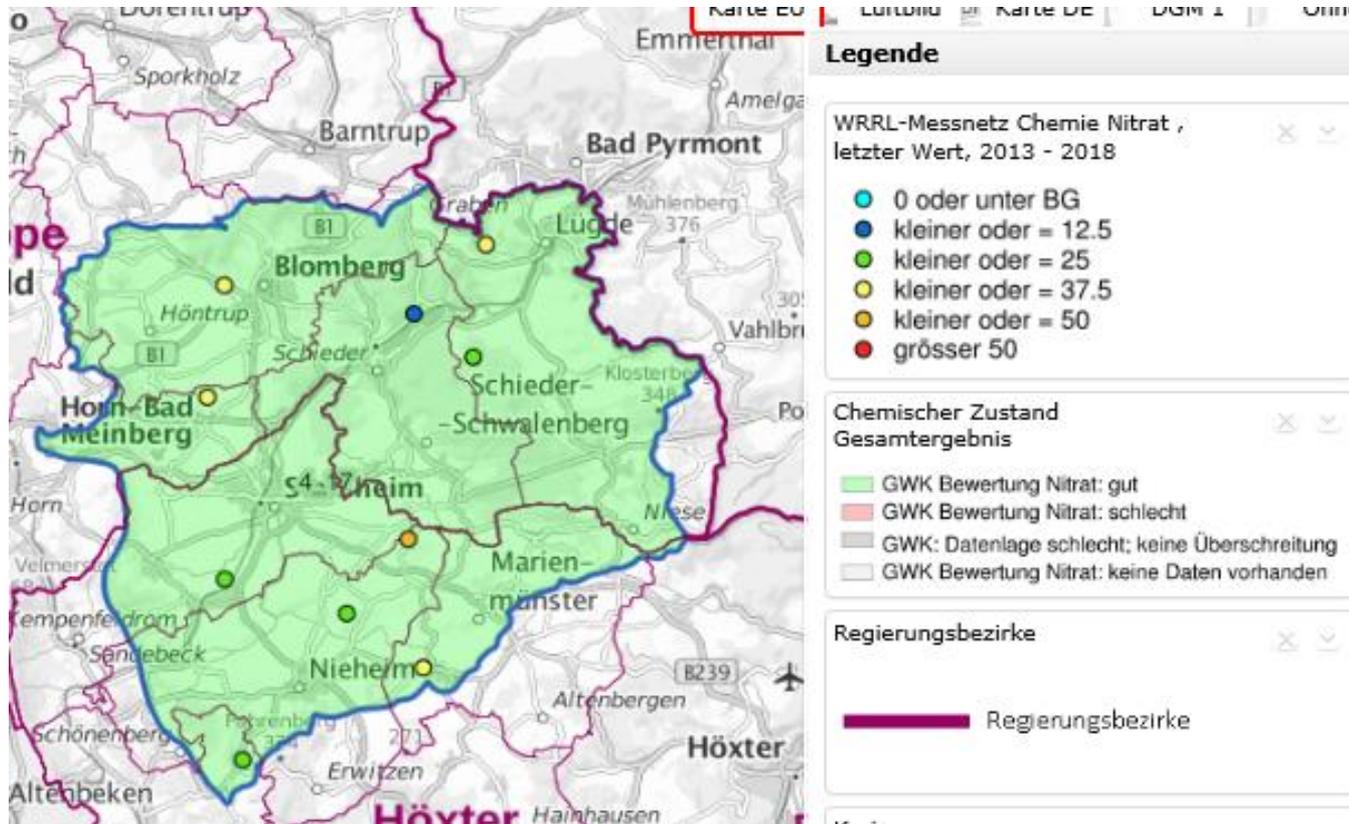
Brakel

Quelle: HygrisC

GWK 4_20



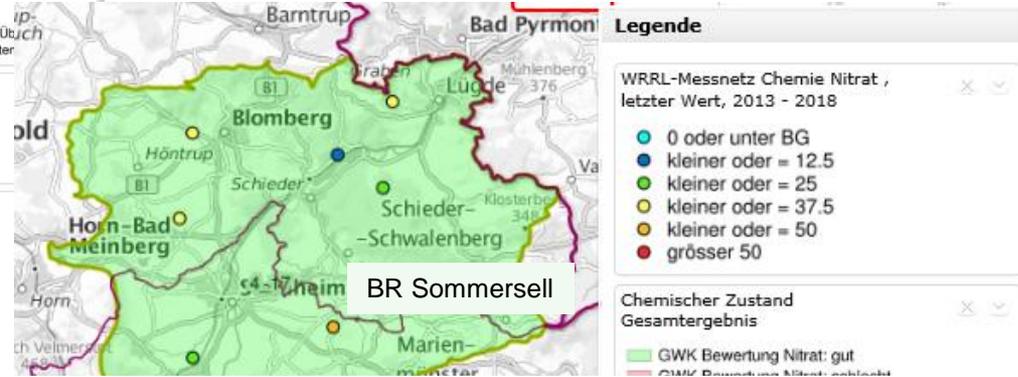
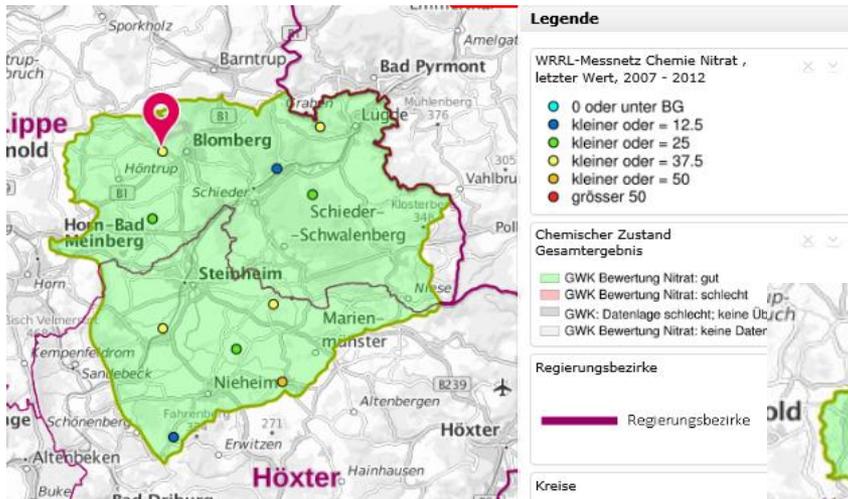
GWK 4_17



nach 3. BA vorauss. kein ansteigender Trend

Quelle: HygrisC

GWK 4_17



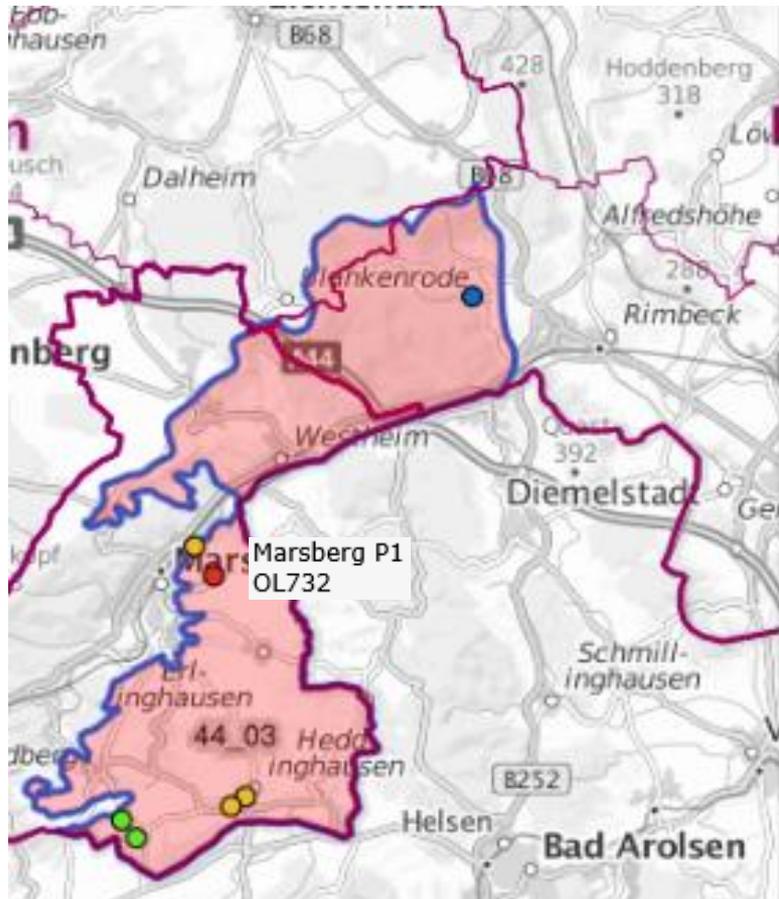
Ergebnisse des Monitorings:

Stoffe	WRRL-Messnetz (Trends)
---------------	------------------------

Maßnahmenrelevante Stoffe im 2.BWP und Umkehr zu fallenden Trends im 3. Zyklus

Suchen										
Stoff	2.BWP, steigende-Trends?	Besiedlung/Industrie/Verkehr Anz. Mst.	Landwirtschaft Anz. Mst.	Wald Anz. Mst.	Gesamt Anz. Mst.	Expertenurteil: Umkehr zu fallenden Trends Trendumkehr vorhanden?	Bemerkung	weiter		
1244 Nitrat (mg/l)	ja					ja	in den letzten Jahren deutlich sinkende Nitratwerte			
1 bis 1 von 1 Einträgen										
							Copy	CSV	PDF	Hilfe

Quelle: HygrisC



Legende

WRRL-Messnetz Chemie Nitrat , letzter Wert, 2013 - 2018

- 0 oder unter BG
- kleiner oder = 12.5
- kleiner oder = 25
- kleiner oder = 37.5
- kleiner oder = 50
- grösser 50

Chemischer Zustand Gesamtergebnis

- GWK Bewertung Nitrat: gut
- GWK Bewertung Nitrat: schlecht
- GWK: Datenlage schlecht; keine Überschreitung
- GWK Bewertung Nitrat: keine Daten vorhanden

Regierungsbezirke

- Regierungsbezirke

Quelle: HygrisC

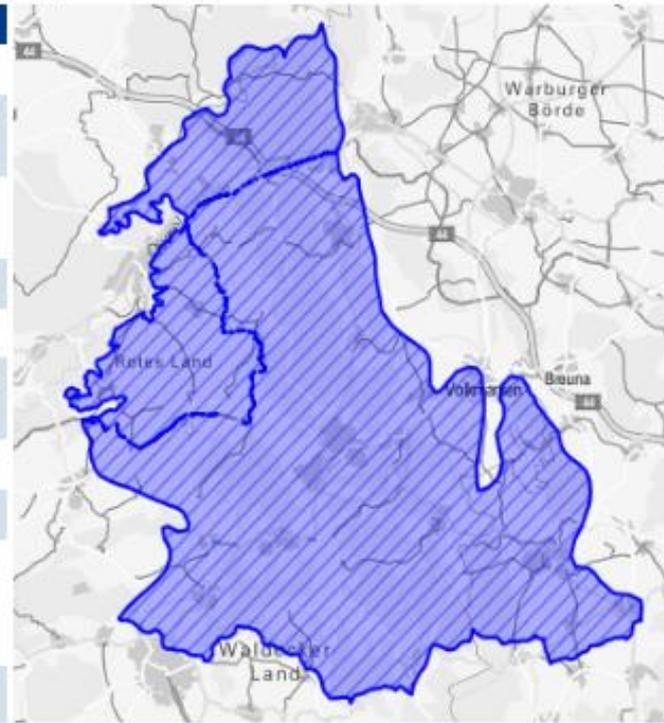
Wasserkörpersteckbrief Grundwasserkörper 2. Bewirtschaftungsplan

4400_5202 (Grundwasser)

Datensatz der elektronischen Berichterstattung 2016 zum 2. Bewirtschaftungsplan WRRL

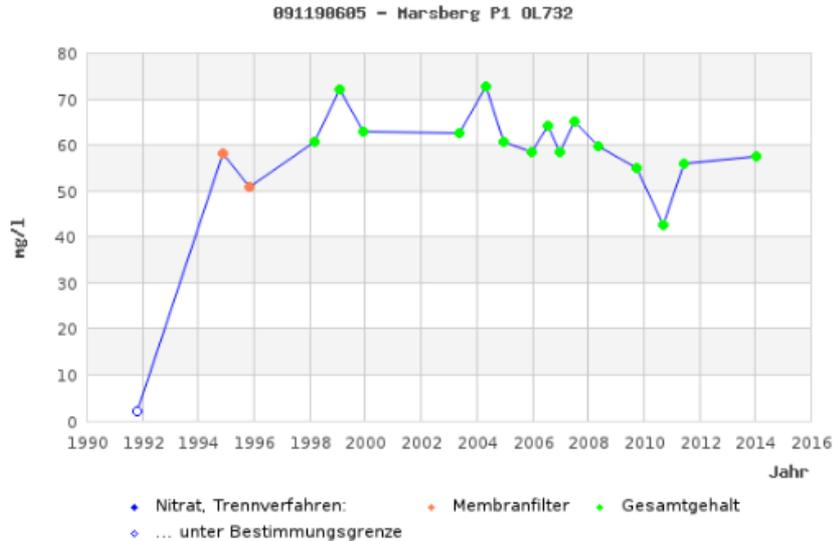
Kenndaten / Eigenschaften

Kennung	DE_GB_DEHE_4_2604
Wasserkörperbezeichnung	4400_5202
Grundwasserhorizont	Grundwasserkörper und -gruppen in Hauptgrundwasserleiter
Fläche	524,7 km ²
Flussgebietseinheit	Weser
Bearbeitungsgebiet / Koordinierungsraum	Fulda/Diemel
Zuständiges Land	Hessen
Beteiligtes Land	Nordrhein-Westfalen
Anzahl Messstellen	5 Überblick 11 Operativ 5 Quantitativ
Trinkwassernutzung	Nein



Quelle: HygrisC

Messstelle 091190605 - Marsberg P1 OL732



Messstelle 091190605 - Marsberg P1 OL732, Messwerte zu Nitrat

Suchen				
Datum der Probenahme	Trennverfahren	Hinweis zum Messwert	Messwert	Maßeinheit
2005-10-13	Gesamtgehalt		58,44	mg/l
2006-05-15	Gesamtgehalt		64,19	mg/l
2006-10-26	Gesamtgehalt		58,44	mg/l
2007-04-26	Gesamtgehalt		65,08	mg/l
2008-03-12	Gesamtgehalt		59,76	mg/l
2009-08-04	Gesamtgehalt		54,89	mg/l
2010-07-05	Gesamtgehalt		42,72	mg/l
2011-03-31	Gesamtgehalt		55,78	mg/l
2013-11-04	Gesamtgehalt		57,55	mg/l

1 bis 18 von 18 Einträgen

Copy CSV PDF Hilfe

letzter Messwert 2013

Expertenurteil (3.Monitoring-Zyklus):

Gesamtbewertung (einschließlich hessische Flächenanteile) nach Abstimmung mit RP Kassel, in den Flächenanteilen von NRW ist ein Rückgang der Nitratwerte zu verzeichnen.

Quelle: HygrisC

Informationsangebot auf Ortsebene

Information für Ortslandwirte und Kreislandwirte

- Bewertung einzelner Grundwasserkörper und Oberflächengewässer
- Wo liegen WRRL-Messstellen?
- Wie könnten Messstellen beeinflusst sein?
- Wo gibt es Handlungsansätze?

- Vorbereitung zur Argumentation an den runden Tischen
- Mitsprache bei der Verortung von Maßnahmen, die im nächsten Bewirtschaftungsplan rechtsverbindlich festgelegt werden.

Anmerkungen zu Grundwasser-Messstellen/Messstellenprüfung und Qualitätskontrolle erfolgen durch das LANUV:

- Korrekte Zuordnung, Anstrom, Beeinflussung?
- Technischer Zustand
- Offene Quellen
- Jährliche Beprobung? Fehlende Werte?

- Funde von Acesulfam, Diclofenac, Saccharin ...

Entwicklung Messnetz:

- Verschiedene Messstellen wurden 2019 aus Messnetz entfernt:
z.B. Quelle Südbecke und Quelle Kurpark Werl

- einzelne neue MST werden eingerichtet:
z.B. 2 neue GW-MST im Kreis Steinfurt, Hopsten

Zusammenfassung:

1. Das Expertenurteil zur Bewertung der Grundwasserkörper (GWK) stützte sich auch auf weitere Ergebnisse der Bestandsaufnahme und Risikoanalyse (NH₄-Werte, Modellierungen nach GROWA + NRW 2021 zu NO₃-Gehalte im Sickerwasser, regionalisierte N-Überschüsse, N-Eintrag in die Oberflächengewässer).
2. Für die Bewertung der GWK bzgl. Nitrat werden zukünftig die Messergebnisse und das Flächenkriterium stärker ausschlaggebend sein.

Zusammenfassung (2):

3. Wie ist der aktuelle Stand der Messstellenüberprüfung?
Einige Messstellen wurden aus dem WRRL-Messnetz entfernt, neue installiert.
4. Zur Differenzierung der Flächen der „belasteten Gebiete nach § 13 DüV“ wird eine Modellierung nach GROWA + NRW 2021 angestrebt.
5. Für den nächsten (rechtsverbindlichen) Bewirtschaftungsplan der EG-WRRL (2022 – 2027) werden ab 2020 runde Tische mit öffentlicher Beteiligung stattfinden. Maßnahmen für das Grundwasser und die Oberflächengewässer werden verortet werden.
6. Zur Vorbereitung der runden Tische können auf örtlicher Ebene Zusatztermine mit dem Team der WRRL-Beratung vereinbart werden.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit !

